

EISLAUF

Grandioser zweifacher Huttwiler Sieg

18. EVBN-Cup in Huttwil. Am Samstag und Sonntag stand das Teameislaufen im Nationalen Sportcenter Huttwil im Mittelpunkt. 23 Teams traten im sogenannten Synchronisiered Skating Cup an, um sich den nach genauen Richtlinien bewertenden Jurymitgliedern zu stellen. Grandios in Szene setzte sich der heimische Skating Club Huttwil. Die Erfolgsausbeute war bei der Austragung 2011 sogar noch besser als in den Jahren zuvor.

Die zum Siegersteam gehörigen «Snowflakes» schafften das Kunststück, den fünften Sieg am heimischen Cup in Serie zu erzielen. Und im Gegensatz zum Vorjahr war der Vorsprung auf das zweitbeste Team der Kategorie Juniorinnen-Breitensport gewaltig. Monatser auf dem 2. Rang verlor besonders in der Technik viele Punkte. Natürlich wurde der fünfte Sieg in Serie von den «Snowflakes» ausgelassen gefeiert. Doch der Huttwiler Siegeszug war damit am internationalen Cup des Eislaufverbandes Bern-Nordwestschweiz EVBN noch nicht zu Ende. Erst am Sonntag trat die zweite und jüngere Teameislauf-Formation Huttwils, die «Snowdrops», vor das Heimpublikum. In der Einsteigerkategorie Basic Novice (bis 14 Jahre) durfte die gezeigte Kür die drei Minuten nicht überschreiten. Und die Huttwilerinnen glänzten in dieser kurzen Zeit. Analog ihren Vorbildern am Vortag siegten auch die «Snowdrops». Sie liessen die fünf Konkurrenzteams ziemlich deutlich hinter sich. Damit wurde der Skating Cup zum vollauf gelungenen Huttwiler Event.

Ausgang aus der Rangliste: Basic Novice Prebenquert 19. Team 1. Snowdrops, Huttwil, 28,70 Punkte 2. Pizun, Basel, 24,21; 3. Cool Down, Duggliol, 21,55. – Juniorinnen Breitensport (4): 1. Snowflakes, Huttwil, 38,83; 2. Galaxies, München, 47,71; 3. Kivis, Basel, 43,51.



Bei jeder Seite richtig gemacht: Eislauf-Erfolgsmasche Monika Schneider



Die Austrahlung ist beim Eislauf sehr wichtig.



Die Huttwiler Formationen «Snowdrops» konnte dank einer gelungenen Kür den Heissentlauf gewinnen. Bild: Marco Aebi

